



Sonatel

Profil

- Führender Telco-Anbieter im Senegal.
- Tochterfirma der France Télécom.

Anwender

- 2.500 Angestellte in 4 afrikanischen Ländern (Senegal, Mali, Guinea und Guinea Bissau).
- Geschäftsstellen in allen 14 Regionen des Senegal.

Herausforderungen

- Vereinfachung und Sicherung der Datenzugänge.
- Anpassung an bestehende Informationssysteme.
- Unterstützung bei der Expansion.

Nutzen

- Zentrale Definition und Auditierung der Datenzugänge.
- Drastische Reduzierung der Mitarbeiter-Passwörter.
- Schnelles Löschen obsoleter Konten.

Senegals führendes Telco Unternehmen implementiert einfachen und sicheren Zugang zu IT Systemen.

Automatisierte Zugangsverwaltung

Sonatel ist erfolgreicher Telekommunikationsanbieter im Senegal und bietet mehr als 5 Millionen Kunden in Afrika Mobil- und Festnetzlösungen, Internet, Fernsehen sowie Datenvermittlungsdienste. Die 42-Prozent Tochter der Unternehmensgruppe France Télécom ist Marktführer im Senegal und wurde zum besten Mobilfunkanbieter in Mali gekürt.

Sonatel gründet im Rahmen seiner starken Expansion regelmäßig neue Tochterfirmen im Ausland (+13% Umsatz in 2008). Neue Benutzer werden über lokale Verzeichnisse verwaltet, müssen aber auch "Gruppenapplikationen" wie CRM, Reporting und Systeme zur Abrechnung von Leistungen mit anderen Telefonanbietern nutzen. In diesem Zusammenhang hat Sonatel erkannt, dass eine Vereinheitlichung seiner Zugangsverwaltung notwendig ist.

„Als Tochterunternehmen der France Télécom unterliegen wir strengen internen Anforderungen und Sicherheitsregeln“ so Babacar Kebe, Projektleiter für Identitäts- und Zugangsverwaltung in der Abteilung Informationssysteme bei Sonatel. *„Für die Vereinheitlichung der Zugangsrechte ist es unbedingt erforderlich, die Rechte mit der Identität der einzelnen Benutzer zu verknüpfen und die Benutzerkonten des gesamten Unternehmens zentral zu verwalten.“*

Bisher waren die Administratoren dazu verpflichtet, die Benutzerkonten nach und nach zu aktualisieren, d.h. 5 bis 7 Applikationen pro Benutzer. Außerdem musste jeder Mitarbeiter täglich dementsprechend viele Passwörter verwenden. Die Geschäftsleitung von Sonatel hat sich daher entschlossen, in eine globale Lösung für die Identitäts- und Zugangsverwaltung zu investieren.

Wahl einer Komplettlösung

Nach einer Vorauswahl von drei Anbietern auf dem Markt der Identitäts- und Zugangsverwaltung hat sich Sonatel für Evidian entschieden. Die funktionalen Kriterien wurden vollständig erfüllt, und Evidian konnte seine praktische Umsetzungserfahrung in der Telekommunikationsbranche einbringen.

„Evidian stach deshalb hervor, weil dessen Produkt mehr als nur Single Sign-On bietet: Evidian deckt das gesamte Spektrum der Identitäts- und Zugangsverwaltung ab“ erklärt Babacar Kebe. *„Darüber hinaus wird die Evidian Lösung in zahlreichen Unternehmen unserer Branche eingesetzt, was uns im Hinblick auf unser Projekt überzeugt hat.“* Die Lösung ermöglicht Sonatel eine einheitliche und schnelle Administration der Benutzerkonten und -rechten für Anwendungen und Daten.

Einführung der Identitäts- und Zugangsverwaltung

Gemäß der Firmenpolitik von Sonatel fand zu Beginn des Projektes eine einwöchige Schulung für die Projektleiter und technischen Mitarbeiter statt. Funktionale und operative Aspekte der Evidian-Lösung wurden während dieser Schulung genau erklärt.

Das Single Sign-On bzw. SSO stellt den ersten Schritt bei der Einführung der Lösung dar. Jeder Mitarbeiter verfügt ab jetzt über ein einziges Passwort, d.h. das Passwort für Microsoft Active Directory. Die Kennwörter für die Anwendungen werden von der Evidian Lösung zentral gespeichert und automatisiert eingegeben; allerdings nur, wenn der Mitarbeiter entsprechend den Sicherheitsregeln über die entsprechenden Zugangsrechte verfügt.

„Das Feedback ist positiv; bei der praktischen Anwendung traten keinerlei Probleme auf.“

Die Evidian Lösung ermöglicht uns, alle Sicherheitsregeln zum Absichern von Daten und Anwendungen zentral zu definieren“

Babacar Kebe,
Projektleiter,
Sonatel.

„Das Feedback der Mitarbeiter ist positiv; bei der praktischen Anwendung traten keine größeren Probleme auf.“ bemerkt Babacar Kebe. *„Es war nicht nötig, die Mitarbeiter zu schulen – sie wurden lediglich in einer Broschüre über das Projekt informiert.“*

Sonatel hat sich bei der Einführung der Lösung auf seine erfahrenen Projektleiter gestützt, welche die Software und Dokumentation von Evidian sowie des Systemintegrators validierten. Außerdem nahmen Vertreter der lokalen Anwender und Abteilungsleiter am Projekt teil. Die Geschäftsleitung des Bereiches Datenverarbeitung sowie eine Wirtschaftsagentur dienten als Pilotumgebung. Das flächendeckende Rollout der Lösung wurde Ende 2009 vorgenommen.

Detaillierte Verwaltung der Anwendungskonten

Entsprechend den Sonatel Sicherheitsregeln für einen sicheren Datenzugang werden Benutzerkonten, zu denen das Single Sign-On Zugang gewährt, zentral festgelegt. Der nächste Schritt besteht in der Automatisierung der Kontenverwaltung; auf direktem Wege oder über einen automatischen Versand der Anweisungen an die Administratoren.

Die Identitäten aller Mitarbeiter werden in einem zentralen Verzeichnis sicher gespeichert und die Vorgänge zum Erstellen, Löschen und Aktualisieren von Benutzerkonten sensibler Applikationen und Daten sind automatisiert. Das Evidian-Modul „User Provisioning“ führt diese Vorgänge gemäß den Sonatel Geschäftsregeln aus.

Die zentrale Verwaltung der Benutzerkonten ermöglicht es Sonatel, die vergebenen sowie die real verwendeten Rechte zentral auszuwerten und zu analysieren. Audits und Prüfungen bei sicherheitsrelevanten Zwischenfällen können zeitsparend und schnell an zentraler Stelle durchgeführt werden. Verlässt ein Mitarbeiter Sonatel, so können seine Rechte zeitnah und vollständig entzogen werden.

„Der Evidian Support arbeitet effizient und ist jederzeit erreichbar; wir können uns auf seine fachmännische Betreuung verlassen. Da die Evidian Lösung ständig erweitert wird, werden wir außerdem regelmäßig über ihre zahlreichen neuen Funktionen auf dem Laufenden gehalten“ sagt Babacar Kebe abschließend.